

## Der Verein

Stadtbild Deutschland ist in eine Vielzahl von Regional- und Ortsverbänden untergliedert, um möglichst unmittelbar vor Ort für die geschilderten Anliegen eintreten zu können.

Hinzu kommen vielfältige Aktivitäten auf Bundesebene, wie etwa Vortragsveranstaltungen, gemeinsam unternommene Reisen zu Kulturdenkmälern innerhalb und außerhalb Deutschlands.

Zudem setzt sich Stadtbild Deutschland für die Gründung einer Initiative klassisch orientierter Architekten ein, um aus einem bislang gar zu theoretischen Ansatz einen praktischen zu machen.



Wenn auch Ihnen das Erscheinungsbild unserer Städte und Dörfer ein Anliegen ist und Sie sich dafür aktiv engagieren wollen, sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Sie können unsere Arbeit aber auch mit einer Spende unterstützen.

Stadtbild Deutschland e.V.  
Malmöer Straße 2  
10439 Berlin

<https://stadtbild-deutschland.org/>

 @StadtbildDeutschland.e.V.

 @stadtbilddeutschland

IBAN DE94241500010025044546



*Die gewachsene Stadt – der Inbegriff des lebenswerten Umfeldes*

## Vereinsphilosophie

Architektur ist die einzige Kunstform, der sich niemand entziehen kann. Sie vermag ein lebenswertes Umfeld oder aber größte Tristesse zu schaffen. Architekten, Stadtplanern und Denkmalschützern kommt somit eine immense gesellschaftspolitische Verantwortung zu, da sie in erheblicher Weise Einfluss auf die Qualität der Lebensumgebung nehmen.

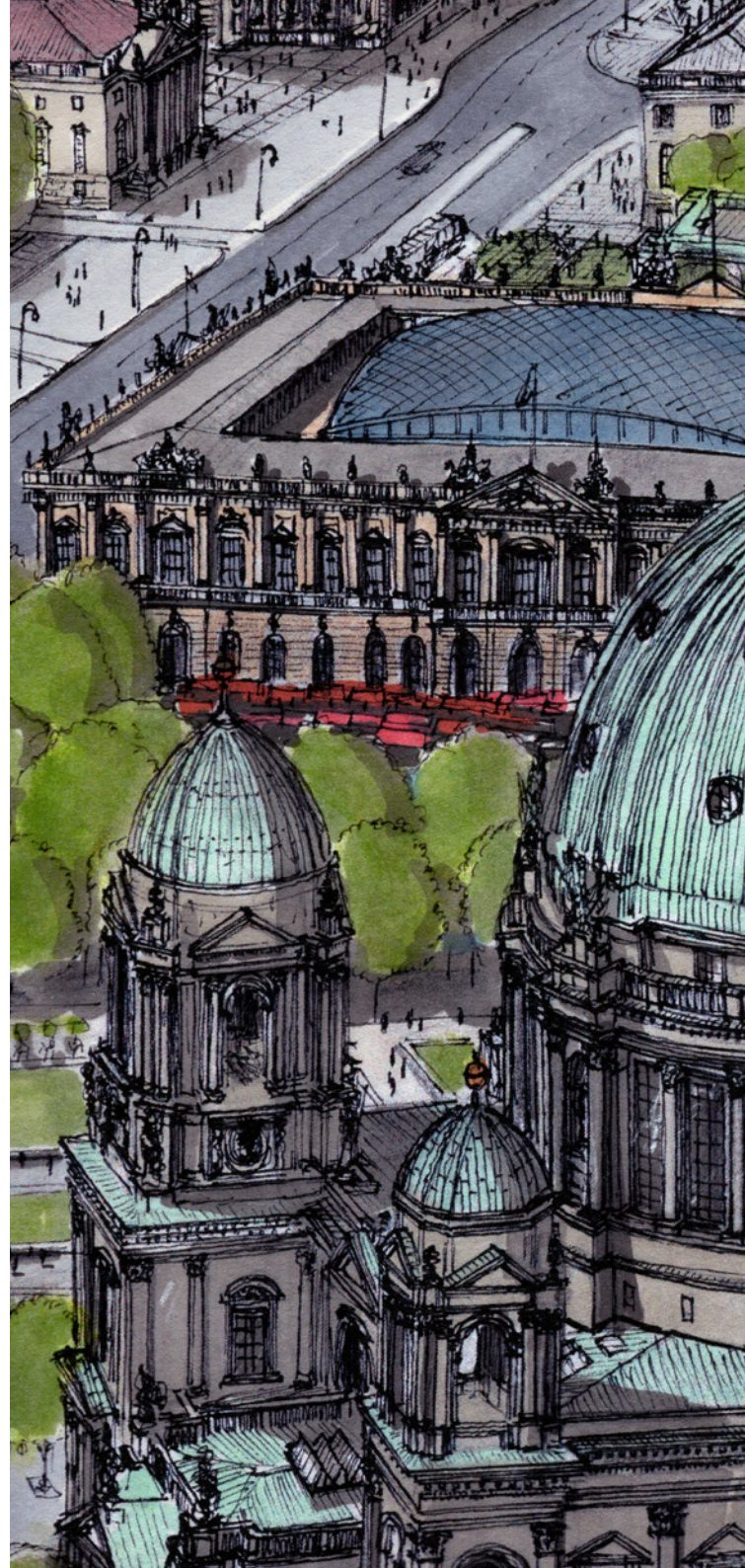
Architektur und Städtebau sollten wieder als umfassende und integrale Aufgabe angesehen werden, bei der Architekten, Künstler, Landschaftsarchitekten, Denkmalschützer, Verkehrs- und Versorgungstechniker, sowie Ökonomen, Kommunalwissenschaftler und Politiker konstruktiv zusammenarbeiten und sich nicht in gegenseitiger Anfeindung gegenseitig blockieren und aufreißern.

Stadtbild Deutschland sieht es als seine Aufgabe an, die Interessen der Bürger als Bewohner, Nutzer - und bisweilen auch als Geschädigte - der Architektur unserer Zeit wahrzunehmen und dies gegenüber den Entscheidungsträgern zu artikulieren.

## Einsatz für eine qualitativ hochwertige Architektur mit regionalem Bezug

Architektur ist sowohl bildende Kunst als auch praktische Ingenieurleistung. Entscheidend für eine gelungene Architektur ist ein ausgewogenes Verhältnis von Gestaltung und Pragmatismus - ein Gleichgewichtserfordernis, dem insbesondere das letzte Jahrhundert, aber auch das gegenwärtige, selten bis gar nicht gerecht geworden ist.

Stadtbild Deutschland plädiert dafür, sich vor allem im innerstädtischen Bereich von einer Architektursprache zu distanzieren, die sich nicht am Menschen, sondern an kommerziellen, abstrakt-funktionalistischen Kriterien orientiert und dadurch ebenso gesichtslos wie beliebig und austauschbar wird. Stattdessen gilt es, zu einer Formensprache zurückzufinden, die sich über Jahrtausende organisch entwickelt hat - mit all ihren lokalen und regionalen Ausformungen. Stadtarchitektur hat nicht dem Geltungsbedürfnis von Stararchitekten, sondern dem Allgemeinwohl zu dienen.



## Rekonstruktion abgegangener ikonischer Bauten

Unsere Geschichte - und mit ihr unsere Identität - ist wesentlich mit ikonischen, das heißt stadt- und gesellschaftsprägenden Gebäuden verknüpft. So stellt etwa das Brandenburger Tor ein nationales Symbol dar, mit dem sich alle freiheits- und demokratie liebenden Bewohner unseres Landes identifizieren können. Viele dieser Bauten waren nicht das Resultat obrigkeitstaatlicher Willkür oder eines herrschaftlichen Repräsentationsbedürfnisses, sondern Ausdruck des Bürgerwillens, Ergebnis eines Engagements breiter Bevölkerungsschichten. Allein dadurch wurden diese Bauten zu Wahrzeichen unseres Gemeinwesens und schufen über Jahrhunderte hinweg ein Gefühl der Geborgenheit, der Identität, der Inspiration. In dieser Wirkweise sind sie bis heute weitgehend unübertroffen.

Leider wurden Bauwerke mit solch hohem Identifikationswert gerade im 20. Jahrhundert vielfach Opfer von Krieg und ideologisch motivierter Zerstörung. Stadtbild Deutschland setzt sich für die Wiedergewinnung derartiger Gebäude ein, um die Verbundenheit der Bürger mit ihren Städten zu fördern

## Bewahrung des gebauten kulturellen Erbes

Unsere Städte sind das Ergebnis eines Jahrhunderte-, bisweilen Jahrtausende währenden Entwicklungsprozesses. In ihrer Gestalt drückt sich unsere vielgestaltige Geschichte authentisch aus - daher verdienen sie es, mit Würde und Respekt behandelt zu werden. Stadtbild Deutschland lehnt insbesondere den leichtfertigen und verantwortungslosen Kehraus, der seit der Mitte des 20. Jahrhunderts mehr historische Bausubstanz vernichtet hat als der Zweite Weltkrieg, ab und plädiert für eine bestandswahrende Stadtentwicklungspolitik.

*Das gebaute Gesicht unseres Landes - erhalten- und beschützenswert wie die Natur*